

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Grundlagen der Geschäftsbeziehung zwischen Unternehmen und KVK-Controlling

KVK-Controlling

Inhaber: Konstantin Klaus

Fassung Juni 2026

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge zwischen KVK-Controlling, Inhaber Konstantin Klaus, Alter Hof 27, 65549 Limburg an der Lahn (nachfolgend „KVK-Controlling“) und seinen Kunden.
- (2) Das Leistungsangebot von KVK-Controlling richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Verträge mit Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB werden nicht geschlossen.
- (3) Entgegenstehende, abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, sofern ihrer Geltung nicht ausdrücklich schriftlich zugestimmt wurde.

§ 2 Leistungsgegenstand

- (1) KVK-Controlling erbringt Dienstleistungen im Bereich Controlling, Reporting, Unternehmenssteuerung und betriebswirtschaftlicher Analysen.
- (2) Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Vertrag, der Leistungsbeschreibung sowie dem vereinbarten Leistungspaket.
- (3) Die Leistungen dienen ausschließlich der Bereitstellung betriebswirtschaftlicher Informationen, Analysen, Kennzahlen, Forecasts, Reportings und sonstiger Entscheidungsgrundlagen.
- (4) Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg wird nicht geschuldet.

§ 3 Keine Steuerberatung, Rechtsberatung oder Wirtschaftsprüfung

- (1) Die Leistungen von KVK-Controlling stellen keine Steuerberatung, Rechtsberatung oder Wirtschaftsprüfung dar.
- (2) KVK-Controlling übernimmt keine Tätigkeiten, die gesetzlichen Berufsträgern vorbehalten sind.

- (3) Steuerliche, rechtliche oder prüfungsrelevante Fragestellungen sind durch entsprechend qualifizierte Berufsgruppen zu beurteilen.
-

§ 4 Vertragsschluss

- (1) Die Darstellung von Leistungen auf der Website stellt kein verbindliches Angebot dar.
 - (2) Anfragen über die Website, per E-Mail oder auf sonstigem Wege sind unverbindlich.
 - (3) Ein Vertrag kommt erst durch schriftliche Auftragsbestätigung oder durch Abschluss eines gesonderten Dienstleistungsvertrages zustande.
-

§ 5 Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche für die Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Unterlagen und Unternehmensdaten vollständig, richtig und rechtzeitig bereitzustellen.
 - (2) Grundlage sämtlicher Leistungen von KVK-Controlling sind die vom Kunden bereitgestellten Daten.
 - (3) KVK-Controlling ist nicht verpflichtet, die Vollständigkeit, Richtigkeit, steuerliche Ordnungsmäßigkeit oder rechtliche Zulässigkeit der bereitgestellten Informationen zu prüfen.
 - (4) Verzögerungen oder Einschränkungen der Leistungserbringung aufgrund verspäteter, fehlerhafter oder unvollständiger Informationen des Kunden gehen nicht zu Lasten von KVK-Controlling.
-

§ 6 Vergütung und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Vergütung richtet sich nach dem jeweils gültigen Preisblatt sowie den vertraglichen Vereinbarungen.
- (2) Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich im Voraus.
- (3) Rechnungen sind innerhalb von 14 Kalendertagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.
- (4) Im Falle des Zahlungsverzuges gelten die gesetzlichen Verzugszinsen.
- (5) KVK-Controlling ist berechtigt, die Leistungserbringung bis zum vollständigen Ausgleich offener Forderungen auszusetzen.

§ 7 Vertraulichkeit

- (1) KVK-Controlling verpflichtet sich, sämtliche im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt gewordenen Unternehmens-, Geschäfts- und Betriebsinformationen vertraulich zu behandeln.
- (2) Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt zeitlich unbegrenzt über die Beendigung des Vertragsverhältnisses hinaus.
- (3) Gesetzliche Offenlegungs- oder Auskunftspflichten bleiben hiervon unberührt.

§ 8 Leistungserbringung

- (1) Sämtliche Leistungen werden grundsätzlich remote erbracht.
- (2) Ein Anspruch auf Vor-Ort-Termine besteht nicht, sofern dies nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.
- (3) KVK-Controlling ist zur persönlichen Leistungserbringung verpflichtet. Der Einsatz externer Subunternehmer erfolgt nicht.

§ 9 Haftung

- (1) Die von KVK-Controlling erbrachten Leistungen dienen ausschließlich der Bereitstellung betriebswirtschaftlicher Informationen, Analysen, Reportings, Forecasts, Kennzahlen, Kommentierungen sowie sonstiger Entscheidungsgrundlagen.
- (2) Sämtliche unternehmerischen, finanziellen, strategischen und operativen Entscheidungen werden ausschließlich vom Kunden getroffen. KVK-Controlling übernimmt keine Verantwortung für Entscheidungen des Kunden oder die daraus resultierenden wirtschaftlichen Folgen.
- (3) Eine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene wirtschaftliche Erfolge, mittelbare Schäden, Folgeschäden oder sonstige Vermögensschäden, die auf Entscheidungen des Kunden beruhen, ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.
- (4) KVK-Controlling haftet nicht für Fehler, Unvollständigkeiten oder Verzögerungen, die auf unrichtigen, unvollständigen oder verspätet bereitgestellten Informationen des Kunden beruhen.
- (5) Soweit gesetzlich zulässig, ist die Haftung von KVK-Controlling ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei vorsätzlichem Verhalten.

§ 10 Vertragslaufzeit und Kündigung

- (1) Die Zusammenarbeit beginnt mit einer Testphase von drei Monaten.
- (2) Nach Ablauf der Testphase verlängert sich der Vertrag automatisch auf eine feste Laufzeit von zwölf Monaten, sofern keine anderweitige schriftliche Vereinbarung getroffen wurde.
- (3) Nach Ablauf der Vertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag jeweils um weitere zwölf Monate, sofern er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Vertragsende schriftlich gekündigt wird.
- (4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- (5) Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei:
 - erheblichem Zahlungsverzug,
 - wiederholter Verletzung wesentlicher Mitwirkungspflichten,
 - schwerwiegendem Vertrauensverlust,
 - sonstigen Umständen, die eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses unzumutbar machen.

§ 11 Datenschutz

- (1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften.
- (2) Einzelheiten ergeben sich aus der jeweils aktuellen Datenschutzerklärung von KVK-Controlling.

§ 12 Änderungen der AGB

- (1) KVK-Controlling behält sich vor, diese AGB für zukünftige Vertragsverhältnisse anzupassen, sofern dies aufgrund gesetzlicher, technischer oder organisatorischer Änderungen erforderlich wird.
- (2) Bereits bestehende Vertragsverhältnisse bleiben hiervon unberührt, sofern keine anderweitige Vereinbarung getroffen wurde.

§ 13 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Erfüllungsort für sämtliche Leistungen ist Limburg an der Lahn.
- (3) Soweit gesetzlich zulässig, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis Limburg an der Lahn.
- (4) Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.
- (5) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

KVK-Controlling

Inhaber: Konstantin Klaus
Alter Hof 27
65549 Limburg an der Lahn
Deutschland
E-Mail: info@kvk-controlling.de